

**▲ Hochschule Harz**

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Harz University of Applied Sciences

**Amtliches Mitteilungsblatt  
der Hochschule Harz**

**Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Wernigerode/Halberstadt**

**Herausgeber: Der Rektor**

**Nr. 5/2022**

**Wernigerode, den 3. August 2022**

Auf der Grundlage der §§ 54 Abs. 1, 67a Abs. 2 Nr. 3a, 77 Abs. 2 S. 5 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

**Studienordnung für den Studiengang 831  
„Ingenieurpädagogik (B.Eng.)“**

vom 29. Juni 2022

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich .....	3
§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau .....	3
§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale .....	3
§ 4 Regelstudienzeit und Studenumfang .....	4
§ 5 Studienplan .....	4
§ 6 Bachelorabschlussprüfung .....	4
§ 7 Studienordnungswechsel .....	4
§ 8 Anwendung und Inkrafttreten .....	4

**Anlagen:**

**Anlage 1 Studienplan Ingenieurpädagogik, 831**

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Ingenieurpädagogik.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die „Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz“ vom 5. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

## **§ 2 Ziele des Studiums und Qualifikationsniveau**

- (1) Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Fachlehrkräften für berufliche Aus- und Weiterbildung, die ingenieurwissenschaftliche und pädagogische Kompetenzen erfordert. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität durchgeführt.
- (2) Nach bestandener Bachelorabschlussprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“. Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

## **§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale**

- (1) Der Studiengang wird als Vollzeitstudium angeboten. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß „Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz“ vom 5. April 2017 (Amtliches Mitteilungsblatt 02/2017) in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (3) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Ordnung zur Einführung der Studienvariante „Orientierungsstudium“ an der Hochschule Harz vom 21. Juli 2021 (Amtliches Mitteilungsblatt 04/2021) in der jeweils geltenden Fassung vorgeschaltet werden.
- (4) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (5) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Gemeinsamen Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Harz vom 15. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
- (6) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
- (7) Auslandssemester sind integrierbar.
- (8) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge.  
Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind,

stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung 6 Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 180 ECTS- Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Für das Bachelorpraktikum gelten die Regelungen der jeweils geltenden Praktikumsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz.

#### **§ 5 Studienplan**

Der Studienplan (siehe Anlage) ist Bestandteil dieser Ordnung und regelt Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Kreditpunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorprüfung, sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

#### **§ 6 Bachelorabschlussprüfung**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen und sollte 4 Wochen vor Semesterende enden.

#### **§ 7 Studienordnungswechsel**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studierendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

#### **§ 8 Anwendung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikuliert werden.
- (2) Die Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 29. Juni 2022 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 13. Juli 2022.

Wernigerode, den 03.08.2022

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

## Anlage 1: Studienplan INGP - Ingenieurpädagogik (B.Eng.), 831

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 1	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100 %	5	2,50 %
	Mathematik 1 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100 %	5	2,50 %
	Physik 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Grundlagen Informatik 1	Digitaltechnik (Labor)	1		1	0,5	1,5	T	0 %	5	2,50%
	Digitaltechnik		0,5			0,5	K120/MP	100 %		
	Logik und Mengenlehre	1	2			2,0		T		
	Logik und Mengenlehre (Übung)			1		1,0				
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120/HA/ EA/RF	100 %	5	2,50 %
	Programmierung 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Einführung in Smart Automation	Einführung in Smart Automation	1	2,5			2,5	K90	100 %	5	2,50 %
	Einführung in Smart Automation (Labor)				1,5	1,5	T	0 %		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA/RF/ PA/K60	50 %	5	2,50 %
	Einführung VWL					2	K60	50 %		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100 %	5	2,50 %
	Mathematik 2 (Vorbereitungskurs)*			2		2	T	0 %		
Physik 2	Physik 2	2	2			2	K90	100 %	5	2,50 %
	Physik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100 %	5	2,50 %
	Elektrotechnik 1 (Labor)			1,5	0,5	2	T	0 %		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	2	2			2	K90/MP/HA	100 %	5	2,50 %
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktiken	Grundlagen der Didaktik und Curriculumentwicklung	2	2			2	K90	100 %	5	2,50 %
	Didaktische Modelle und berufl. Curricula			1		1		0 %		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120	100 %	5	2,50 %

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studien- leistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Mathematik 3 für Ingenieurwissenschaften		3	2	2		4	K120	100 %	5	2,75 %
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100 %	5	2,75 %
	Elektrotechnik 2 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	3		0,5	1	1,5	T	0 %	5	2,75 %
	Industrieroboter		0,5			0,5	K120	100 %		
	Antriebstechnik		1			1		0 %		
	Antriebstechnik ( Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Grundlagen der Berufs-, Betriebs-, und Wirtschaftspädagogik	Grundlagen der Berufs-, Betriebs-, und Wirtschaftspädagogik	3	2			2	K60	100 %	5	2,75 %
	Grundlagen der Berufs-, Betriebs-, und Wirtschaftspädagogik (Übung)			1		1		0 %		
Anwendungs- programmierung	Anwendungsprogrammierung	3	1			1	EA	100 %	5	2,75 %
	Anwendungsprogrammierung (Labor)			1	2	3	T	0 %		
Industrielle Kommunikationssysteme	Physical Layer (Labor)	3			0,5	0,5	T	0 %	5	2,75 %
	Physical Layer		1,5			1,5	K90	50 %		
	Data Link Layer	3	1,5			1,5	K60/MP	50 %		
	Data Link Layer (Labor)				0,5	0,5	T	0 %		
Grundlagen in der Ingenieurpädagogik	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	1	1		2	T	0 %	5	2,75 %
	Betriebssysteme	4	1			1	K60/MP/EA	100 %		
	Betriebssysteme (Labor)			1	0,5	1,5	T	0 %		
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik	4	1,5			1,5	K120	100 %	5	2,75 %
	Steuerungstechnik (Labor)			1	1,5	2,5	T	0 %		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3	K120	100 %	5	2,75 %
	Regelungstechnik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90	100 %	5	2,75 %
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Schulisches Orientierungspraktikum **	Vorbereitungsseminar zum Orientierungspraktikum	4	2			2	PA/BE	100 %	5	0,00 %
	Schulisches Orientierungspraktikum	4			1	1				
	Nachbereitungsseminar zum Orientierungspraktikum	5	1			1				

Modul	Unit	FS	Präsenzstunden			SWS	Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS Leistungs- punkte	Anteil an Gesamt- note
			V	Ü	P					
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K90/HA/ EA/MP	100 %	5	2,75 %
	Datenbanksysteme 1 (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2	K90/EA	100 %	5	3,00 %
	Prozessleittechnik (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Advanced Control	Petrinetze	5	0,5			0,5	K120	100 %	5	3,00 %
	Digitale Regelungssysteme		1,5	0,5		2				
	Petrinetze (Labor)			0,5	1	1,5	T	0 %		
Dezentrale Gebäude- automatisierung	Dezentrale Gebäudeautomatisierung	5	2			2	EA/HA/PA	100 %	5	3,00 %
	Dezentrale Gebäudeautomatisierung (Labor)				2	2	T	0 %		
Grafische Nutzerschnitt- stellen	Grafische Nutzerschnittstellen	5	2			2	EA/HA/ MP/RF	100 %	5	3,00 %
	Grafische Nutzerschnittstellen (Labor)				1	1	T	0 %		
Pädagogische Psychologie	Entwicklungs- und pädagogische Psychologie	5	2	1		3	K60	100 %	5	3,00 %
Betriebliche Bildung		5	2	1		3	K90/HA	100 %	5	3,00 %
Anlagenautomatisierung	Anlagenautomatisierung	6	2			2	EA	100 %	5	3,00 %
	Anlagenautomatisierung (Labor)			1	1	2	T	0 %		
Elektronische Energiewandlung	Elektronische Bauelemente (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0 %	5	3,00 %
	Elektronische Bauelemente		1			1	K120	100 %		
	Leistungselektronik		1			1				
	Leistungselektronik (Labor)			0,5	0,5	1	T	0 %		
Berufliche Didaktik		6	2			2	K90	100 %	5	3,00 %
Wahlpflichtfach ***										
[Wahlmodul]		3 - 6				4	[laut Angebot]	100 %	5	3,00 %
Bachelorabschluss	Bachelorarbeit	6					BA		8	8,00 %
	Bachelor-Kolloquium						KO		2	1,75 %
Abschluss			SUMMEN:			134,5			180,00	100,00 %

von 100%

\* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

\*\* Ein 4-wöchiges Praktikum findet während der vorlesungsfreien Zeit statt (siehe Praktikumsordnung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg).

\*\*\* Es sind 5 CP zu erzielen, entweder durch zwei 2-SWS-Veranstaltungen oder eine 4-SWS-Veranstaltung.

Auswahl aus dem Angebot des FB AI.

### Erläuterungen zu den Anlagen:

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennte Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt. Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

### Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit	ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
BE	Bericht	FS	Fachsemester
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)	SWS	Semesterwochenstunden
HA	Hausarbeit	SoSe	Sommersemester
K45 / 60 / 90 / 120 / 240	Klausurarbeit 45 / 60 / 90 / 120 / 240 Minuten	WiSe	Wintersemester
KO	Kolloquium	V	Vorlesung
MA	Masterarbeit	S	Seminar / Seminaristische Vorlesung
MP	Mündliche Prüfung	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	P	Praktikum (Labor)
RF	Referat		
SL	Studienleistung		
T	Testat (unbenotet)		